

Mediencommuniqué

Delegiertenversammlung ZMP. Die Würfel sind gefallen - Delegierte entscheiden sich für Kontinuität mit neuem Wind

Die ordentlichen Vorstandswahlen an der Delegiertenversammlung ZMP vom 17. April 2009 in Hochdorf wurden mit Spannung erwartet. 29 Kandidaten waren für die 17 Sitze im Vorstand ZMP nominiert. Die Würfel sind gefallen: 9 bisherige Mitglieder haben die Wiederwahl geschafft, 8 neue Mitglieder ziehen in den Vorstand ein. Der Präsident ZMP wurde wie erwartet wiedergewählt.

Die Chancen im krisengeschüttelten Milchmarkt packen

In seinem Eröffnungsreferat sprach Moritz Erni, Präsident ZMP, die Krise in der Schweizer Milchwirtschaft an. Angebot und Nachfrage sind aus dem Gleichgewicht, die hausgemachte Überproduktion und die negative weltweite Marktentwicklung drücken auf den Milchpreis. Das Ende der staatlichen Milchkontingentierung steht vor der Türe und die Milchproduzenten haben sich noch nicht optimal organisiert und sind in 38 Organisationen zersplittert. Doch auf dem Weg zu gemeinsamen Lösungen seien erste Lichtblicke vorhanden. Die vier Produzentenorganisationen (PO) ZMP, LOBAG, Nordostmilch und Prolait haben sich darauf geeinigt, die Verhandlungen bezüglich Milchpreis und Milchmenge per 1. Mai 2009 koordiniert mit den Verarbeitern zu führen. Im Gespräch wird versucht, auch weitere Milchverkaufsorganisationen für diese Gespräche zu gewinnen, um vor allem Preisunterbietungen entgegenzuwirken. Für die Segmentierung (Basismenge plus Zusatzkontingente, ohne Mehrmengen) sprechen sich inzwischen Verkaufsorganisationen mit insgesamt 80 Prozent der Molkereimilchmenge aus. Die Segmentierung muss aber noch entsprechend umgesetzt werden.

In der Angebotsbündelung gehen erste Signale von Milchverkaufsorganisationen eher in Richtung Zusammenlegung Teile Milchgeschäft oder längerfristig Fusionen von Organisationen. Dieser Weg wird als erfolgsversprechender beurteilt als die Gründung einer zusätzlichen nationalen Verkaufsplattform, die bis anhin in dieser Form nur die Zustimmung der Delegierten ZMP erhalten hat. Der Weg der Angebots- und Kräftebündelung durch Zusammenschlüsse ist zweifelsfrei marktorientiert, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Liberalisierung der Märkte. Zudem ist es die stärks-

te Form der Reorganisation, da die Vielzahl an Milchverkaufsorganisationen reduziert und insbesondere auf Produzentenseite Kosten eingespart und Synergien erzielt werden könnten.

Moritz Erni fordert die Akteure in der Milchwirtschaft auf, sich in der aktuellen Krise nicht nur an den Gefahren zu orientieren, sondern auch die sich bietenden Chancen zu packen und die gemachten Zusagen und Entscheide auch entsprechend umzusetzen.

Vorstandswahlen - die Würfel sind erst im zweiten Wahlgang gefallen

14 bisherige Vorstandsmitglieder und 15 neue Kandidaten waren für die 17 Sitze im Vorstand nominiert. Unbestritten war der Antrag des Vorstands, dass jeder Wahlkreis mindestens mit einem Sitz im Vorstand vertreten sein muss. Dieser Antrag gewährleistet, dass alle Regionen im Gebiet der ZMP im Vorstand eingebunden sind. Im ersten Wahlgang schafften 18 Kandidaten das absolute Mehr von 193 Stimmen. Da vom Wahlkreis Luzern und Umgebung von den fünf Kandidaten niemand das absolute Mehr erreichte, war ein zweiter Wahlgang nötig. Im zweiten Wahlgang entschied das relative Mehr. Das Rennen machte einer der neu nominierten Kandidaten. Der gewählte Vertreter nahm Platz 17 ein und verdrängte die im ersten Wahlgang auf Platz 17 und 18 gewählten Vorstandsmitglieder.

Das Wahlergebnis war in Anbetracht der im Vorfeld gelaufenen Wahlkampagne nicht überraschend. In den Wahlempfehlungen wollte man fast den ganzen Vorstand auswechseln. 5 zur Wiederwahl stehende Kandidaten schafften die Hürde nicht. Die Delegierten haben aber für Kontinuität im Vorstand entschieden und 9 bisherigen Vorstandsmitgliedern das Vertrauen ausgesprochen. 8 neue Kandidaten bringen frischen Wind ins Gremium.

Obwohl für die Präsidentenwahl aus einem Wahlkreis das geheime (schriftliche) Wahlverfahren beantragt und von den Delegierten goutiert wurde, wählte die Mehrheit der Delegierten Moritz Erni wieder zum Präsidenten ZMP. Neue Zusammensetzung des Vorstands ZMP:

Präsident

- Erni Moritz, 6017 Ruswil, Wahlkreis Rottal, bisher (mit 277 Stimmen in den Vorstand gewählt/ als Präsident mit 264 Stimmen, bei einem absoluten Mehr von 187 Stimmen)

Mitglieder Vorstand ZMP

- Arnold-Fässler Christian, 6462 Seedorf, Wahlkreis Nidwalden-Uri, neu, (mit 287 Stimmen)
- Erni Franzsepp, 6017 Ruswil, Wahlkreis Rottal, bisher (mit 209 Stimmen)
- Furrer-Bucher Sepp, 6102 Blatten, Wahlkreis Luzern und Umgebung, neu (mit 138 Stimmen im 2. Wahlgang)
- Grüter-Leibundgut Lukas, 4915 St. Urban, Wahlkreis Wiggertal, neu (mit 255 Stimmen)
- Häfliger Franz, 6022 Grosswangen, Wahlkreis Rottal, neu (mit 257 Stimmen)
- Herzog Hans, 6215 Beromünster, Wahlkreis Sempachersee, bisher (mit 278 Stimmen)
- Odermatt Josef, 6373 Ennetbürgen, Wahlkreis Nidwalden-Uri, bisher (mit 315 Stimmen)
- Oehen-Bühlmann Thomas, 6277 Lieli, Wahlkreis Seetal-Freiamt, neu (mit 263 Stimmen)
- Roos-Wyss Hans, 6123 Geiss, Wahlkreis Willisau und Umgebung, bisher (mit 246 Stimmen)
- Schnider Markus, 6166 Hasle, Wahlkreis Entlebuch, neu (mit 264 Stimmen)
- Steinmann Hans, 6245 Ebersecken, Wahlkreis Wiggertal, neu (mit 217 Stimmen)
- Steiger Franz, Schlierbach, Wahlkreis Sempachersee, bisher (mit 204 Stimmen)
- Studer Franz, 6170 Schüpfheim, Wahlkreis Entlebuch, bisher (mit 274 Stimmen)
- Vogler Paul, 6073 Flüeli-Ranft, Wahlkreis Obwalden, bisher (mit 279 Stimmen)
- Waldispühl Nicole, 6274 Eschenbach, Wahlkreis Seetal-Freiamt, neu (mit 259 Stimmen)
- Weiss Werner, 6344 Meierskappel, Wahlkreis Schwyz-Zug-Luzerner Seegemeinden, bisher (mit 200 Stimmen)

Zustimmung zu den ordentlichen Anträgen des Vorstands

Den ordentlichen Anträgen des Vorstands an die Delegiertenversammlung (Zustimmung Geschäftsbericht, Abnahme Jahresrechnung und Mitgliederbeiträgen SMP) haben die Delegierten einstimmig oder mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Zentralschweizer Milchproduzenten

Luzern, 17. April 2009/CA

Fragen beantwortet Ihnen:

Moritz Erni, Präsident ZMP, Ruswil, Tel. 041 495 18 51
Mobile 079 762 99 52, E-Mail: moritz.erni@brunaline.ch

Carol Aschwanden, Geschäftsführerin ad interim/Leiterin Kommunikation ZMP, Luzern,
Tel. 041 429 39 17, Mobile 079 777 16 30; E-Mail: carol.aschwanden@zmp.ch

Mehr Informationen zur Delegiertenversammlung ZMP auf www.zmp.ch:

- Traktanden/Anträge Vorstand ZMP an die ordentliche Delegiertenversammlung
- Antrag Wahlverfahren Vorstand ZMP
- Steckbriefe wiederzuwählende und neu nominierte Kandidaten für Vorstand ZMP
- Begrüssungsreferat Moritz Erni, Präsident ZMP
- Präsentation (Folien) zu Informationen über die Emmi (Fritz Wyss, Präsident VR Emmi AG)
- Präsentation (Folien) zu aktuelle Informationen aus der Milchwirtschaft (Manuel Hauser, Leiter Milchgeschäft)
- Ehrungen Milchproduzenten für einwandfreie Milchqualität 15, 20 und 25 Jahre

Der Geschäftsbericht ZMP kann bei der Geschäftsstelle bezogen werden (siehe Kontakt auf der Website)